

Laudatio

für

Herrn Dr. Andreas Jakob Akademiepreis 2023

Der Akademiepreis wird an Personen verliehen, die sich durch ihre wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet haben, obwohl sie nicht hauptberuflich in der Forschung tätig waren oder sind.

Andreas Jakob ist Leiter des Stadtarchivs Erlangen. Weit über seine Tätigkeit als akribisch arbeitender Archivar hinaus hat er eine außergewöhnliche Fülle an Publikationen von hoher wissenschaftlicher Qualität vorgelegt, die zugleich einen weiten Kreis Interessierter auch jenseits des engeren Wissenschaftsbetriebs ansprechen. Er widmet sich insbesondere der bayerischen und regionalen mittelfränkischen Landesgeschichte und leistet wichtige Grundlagenarbeit. In diesem Zusammenhang hat Andreas Jakob erstmals auch Studien zum Nationalsozialismus in Erlangen vorgelegt. Diese Aufarbeitung hat eine immense gesellschaftliche Bedeutung. Zudem ist er stets bereit, Anfragen aus der Wissenschaft aufzugreifen und so auch die wissenschaftliche Arbeit über sein unmittelbares Tätigkeitsfeld hinaus zu fördern.

Für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der bayerischen Landesgeschichte und der Erlanger Stadtgeschichte sowie ihrer Vermittlung in die Gesellschaft zeichnet die Bayerische Akademie der Wissenschaften Andreas Jakob mit dem Akademiepreis 2023 aus.